

# Anforderungen für die Teilnahme an der Klimaschutz-Auszeichnung und/oder Projektförderung

## 1. Klimazeichen Bergedorf

Als erster Bezirk Hamburgs hat Bergedorf mit einem Klimaschutzkonzept den Grundstein für einen klimafreundlichen und lebenswerten Bezirk gelegt.

Klimaschutz wird aber vor allem durch die vielen BürgerInnen und Akteure außerhalb der Verwaltung gelebt. Diese Vielfalt des Klimaschutz-Engagements möchten wir sichtbar machen: mit der **Auszeichnung „Klimazeichen Bergedorf – Ausgezeichnetes Projekt“**. Wir würdigen beispielhafte Projekte und Engagement, machen sie öffentlich sichtbar und motivieren so andere Akteure zum Ausprobieren und Handeln. Hier sind alle BürgerInnen und Akteure eingeladen, ihre Projekte einzureichen.

Zusätzlich gibt es eine finanzielle Projektförderung für nicht-kommerzielle Projekte, um guten Ideen eine wirksame Umsetzung zu ermöglichen. Mit dem **„Klimazeichen Bergedorf – Geförderte Idee“** erhalten die besten Projektideen bis zu 1.000 Euro, sowie mediale Aufmerksamkeit. Die Projektförderung wird aus Mitteln der Bergedorfer Bezirksversammlung zur Verfügung gestellt.

Gemeinsam mit unserem **Medienpartner Bergedorfer Zeitung**, sowie mit einer feierlichen Preisverleihung werden die Projekte und Ideen öffentlich präsentiert und gewürdigt.

---

## 2. Themenfelder im Wettbewerb

Die eingereichten Projekte und Projektideen sollen einen direkten oder indirekten Bezug zum Klimaschutz aufweisen. Möglich sind beispielhaft folgende Themen:

- Wirtschaft & Klimaschutz
- Ernährung, Landwirtschaft & Konsum
- Bildung & Bewusstseinsbildung - Schule, Jugend und Medien
- Mobilität
- Sanieren, Bauen, Energie & Ressourcen
- Kreatives, Kunst & Kultur
- Klimawandelanpassung

### 3. AUSZEICHNUNG

#### „Klimazeichen Bergedorf – Ausgezeichnetes Projekt“



Klimazeichen  
**BERGEDORF:**  
Ausgezeichnetes Projekt

#### Wer kann sich bewerben?

Teilnehmen dürfen:

- Einzelpersonen und Gruppen aller Altersstufen
- Private und gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen
- Öffentliche Einrichtungen und Bildungsinstitutionen (z.B. auch Schulklassen)
- Unternehmen / Firmen

#### Welche Projekte können eingereicht werden?

Abgeschlossene oder laufende Projekte, die im Bezirk Bergedorf durchgeführt wurden/werden.

#### Auszeichnung

Die **Auszeichnung** mit dem „Klimazeichen Bergedorf – Ausgezeichnetes Projekt“ erfolgt in Form einer **Urkunde** und **hochwertigen Plakette**. Alle Bewerber, deren Projekt ausgezeichnet wird, erhalten für ihre Kommunikationsmedien das Logo „**Klimazeichen Bergedorf – Ausgezeichnetes Projekt**“, welches sie im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit führen dürfen.

Zusätzlich wird es einen Eintrag mit **kurzer Projektvorstellung in der Broschüre** „Klimazeichen Bergedorf“ geben.

Durch die **begleitende Öffentlichkeitsarbeit** wird für die Projekte gleichzeitig die Möglichkeit zu vermehrter öffentlicher Aufmerksamkeit geschaffen.

Die alle ausgezeichneten Projekte werden im Rahmen einer **feierlichen Preisverleihung** geehrt.

### 4. PROJEKTFÖRDERUNG

#### „Klimazeichen Bergedorf – Geförderte Idee“



Klimazeichen  
**BERGEDORF:**  
Geförderte Projektidee

#### Wer kann sich bewerben?

Teilnehmen dürfen:

- Einzelpersonen und Gruppen aller Altersstufen
- Private und gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen
- Öffentliche Einrichtungen und Bildungsinstitutionen (z.B. auch Schulklassen)

Kommerzielle Organisationen, sowie Unternehmen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

#### Welche Projekte können eingereicht werden?

Projekte in der Ideenphase oder laufende Projekte, die weiterentwickelt oder erweitert werden. Die Projekte müssen im Bezirk Bergedorf verankert sein.

#### Förderung

Die **Auszeichnung** mit der Projektförderung „Klimazeichen Bergedorf – Geförderte Idee“ erfolgt in Form einer finanziellen Unterstützung. Die Projektförderung ist mit **insgesamt 5.000 Euro** dotiert. Es werden bis zu fünf Projekte mit bis zu 1.000 Euro gefördert.

Die Preisgelder müssen projektbezogen eingesetzt werden.  
Die letztendliche Aufteilung der Preisgelder obliegt der unabhängigen Jury.

Alle geförderten Projekte erhalten für ihre Kommunikationsmedien das **Logo „Klimazeichen Bergedorf – Geförderte Idee“**, welches sie im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit führen dürfen.

Durch die **begleitende Öffentlichkeitsarbeit** wird für die Projekte gleichzeitig die Möglichkeit zu vermehrter öffentlicher Aufmerksamkeit geschaffen.

Die Vergabe der Förderungen findet im Rahmen einer **feierlichen Preisverleihung** statt.

## 5. Bewertungskriterien für die Auszeichnung und Projektförderung durch die Jury

### I. Wirksamkeit für den Klimaschutz oder die Klimawandelanpassung

- Förderung von Klimaschutz/Energieeffizienz/Ressourcenschutz
- Umweltbildungsaspekt, insbesondere im Klima- und Ressourcenschutz
- Alltagstaugliche Lösungen für den Klimaschutz
- Potential zur Einsparung von Treibhausgasen, direkt und indirekt

### II. Innovativer Charakter und Kreativität

- Wie innovativ und/oder kreativ ist das Projekt?

### III. Motivation und Vorbildfunktion

- Ist das Projekt motivierend und vorbildlich für andere Akteure?
- Wie übertragbar bzw. nachahmbar ist das Projekt?
- Mut und Engagement (vor allem bei Einzelpersonen)

### IV. Projektergebnis und Verstetigung

- Sind die Projektergebnisse überprüfbar?
- Wie wird das Projekt nachhaltig verstetigt bzw. in Zukunft umgesetzt?

### V. Zusätzlich für einreichende Unternehmen und Gewerbe

- Wie sind die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Unternehmen verankert?
- Gibt es weitere Nachhaltigkeits-Projekte im Unternehmen?

## Zusätzliche Bewertungskriterien für die PROJEKTFÖRDERUNG

### VI. Umsetzbarkeit der Projektidee

- Ist das Projekt bzw. die Idee umsetzbar?
- Werden die Fördermittel sinnvoll eingesetzt?

## 6. Projekte bzw. Projektidee einreichen

Das Teilnahmeformular kann unter [www.klimazeichen-bergedorf.de](http://www.klimazeichen-bergedorf.de) heruntergeladen und digital **per E-Mail** an [klimaschutz@bergedorf.hamburg.de](mailto:klimaschutz@bergedorf.hamburg.de) oder **postalisch** an die Kontakt-Adresse (siehe letzte Seite) eingereicht werden.

Weitere **aussagekräftige Unterlagen**, wie Fotos oder Zeitungsartikel, können in gängigen Datei-Formaten (z.B. als .jpg, .png oder PDF) beigefügt werden. Die Fotos sollten, wenn möglich, in Druckqualität gesendet werden (300 dpi, Größe ca. A5, die Rechte zur Veröffentlichung müssen vorliegen). Bitte beschränken Sie sich hier auf max. 3 Dateien. Bei größeren Datenmengen nutzen Sie auch gerne kostenfreie Übertragungsdienste wie z.B. [www.wetransfer.com](http://www.wetransfer.com) oder [www.dropbox.com](http://www.dropbox.com).

Zusätzlich können Sie uns Ihr(e) Logo(s) zusenden, falls vorhanden (gerne als Vektor-Datei).

Sollten Sie über keinen Internetanschluss verfügen, melden Sie sich telefonisch unter 040 / 428 91 – 4532. Auf Anfrage senden wir Ihnen die Unterlagen per Post zu.

**Einsendeschluss** ist der **17. Februar 2019, 24:00 Uhr**. Die TeilnehmerInnen erhalten, sofern möglich, eine Eingangsbestätigung per Mail.

Es können mehrere unterschiedliche Projekte eingereicht werden. Diese benötigen jeweils ein eigenes Teilnahmeformular.

---

## 7. Jury und Preisverleihung

Die Jury setzt sich aus unabhängigen VertreterInnen aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Journalismus und Zivilgesellschaft zusammen. Unter anderem mit

- Arne Dornquast, Bezirksamtsleiter Bergedorf
- Liesing Lühr, Bezirksversammlung Bergedorf
- Wolfgang Rath, Chefredakteur Bergedorfer Zeitung
- Sabine Roszbach, NDR, Direktorin Landesfunkhaus Hamburg
- Dr. Mojib Latif, Klimaforscher, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung
- Carmen Schmidt, Geschäftsführerin Logistik-Initiative Hamburg

Die Jury tagt voraussichtlich im März.

Die **Preisverleihung** erfolgt im feierlichen Rahmen voraussichtlich am **17. April 2019**.

---

## 8. Bestimmungen

- Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Es werden nur Bewerbungen von Projekten berücksichtigt, die im Bezirk Bergedorf realisiert worden sind.
- Die Preisträgerinnen und Preisträger räumen dem Bezirksamt Bergedorf das Recht ein, die vorgeschlagenen Leistungen der Öffentlichkeit vorzustellen
- Der Bewerber / die Bewerberin ist für die Richtigkeit der Angaben verantwortlich und stellt die notwendigen Unterlagen kostenfrei zusammen mit dem vollständig ausgefüllten Bewerbungsformular zur Verfügung. Der Auslober (Bezirksamt Bergedorf) behält sich vor, weitere Unterlagen anzufordern und die Projekte zu besichtigen bzw. besichtigen zu lassen.
- Der Auslober hat das Recht, die Projekte mit allen eingereichten und weiteren für die Publikation notwendigen Unterlagen im Rahmen einer Dokumentation sowie in öffentlichen Publikationen und Darstellungen honorarfrei zu veröffentlichen.
- Sämtliche eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Wettbewerbs nicht zurückgegeben.

---

## 9. Kontakt

Solveig Schröder  
Klimaschutzbeauftragte

Bezirksamt Bergedorf  
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung  
Wentorfer Str. 38a  
21029 Hamburg

Tel.: 040/428 91-4532

E-Mail: [klimaschutz@bergedorf.hamburg.de](mailto:klimaschutz@bergedorf.hamburg.de)

[www.klimazeichen-bergedorf.de](http://www.klimazeichen-bergedorf.de)

[www.hamburg.de/bergedorf](http://www.hamburg.de/bergedorf)

